

Die Kommunisten und Werktätigen des RAW „Hermann Matern“ Cottbus wollen zusätzlich 17 Triebfahrzeuge instand halten, 64 Arbeitskräfte vor allem durch Anwendung von Schlüsseltechnologien gewinnen und 55 Tonnen Walzstahl einsparen.

Die Kumpel des Braunkohlenwerkes „Glück auf“ Knappenrode verpflichteten sich, 300 Kilotonnen Braunkohle über den Plan zu fördern, 30 kt Briquettes mehr zu produzieren und Energie einzusparen mit einem Rohkohleäquivalent von über 45 kt.

Beispielgebend ist auch die Initiative der LPG (P) „Wilhelm Pieck“ Seyda im Kreis Jessen. Die Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern wollen vor allem durch Wissenschaft und Technik die Erträge über den Plan hinaus steigern - bei Getreide, Kartoffeln, Futterrüben und Silomais.

Ergebnisse
zeugen vom
Leistungswillen

Diese Beispiele stehen für Aktivitäten vieler Parteikollektive. Sie zeugen von hohem Leistungswillen und großer Einsatzbereitschaft der Werktätigen und Arbeitskollektive. Ergebnisse bei der Durchführung der Parteitagebeschlüsse belegen:

Dank fleißiger Arbeit der Kumpel in Kohle/Energie, der Bau- und Textilarbeiter, Glasmacher, Chemiewerker, aller Werktätigen der Industrie, der Genossenschaftsbauern und Arbeiter der sozialistischen Landwirtschaft sind wir im Bezirk unter Führung der Partei gut vorangekommen - auf politischem, ökonomischem, wissenschaftlich-technischem und geistig-kulturellem Gebiet. Wesentliche Ziele, wie sie die Bezirksleitung für 1987 zur Durchführung der Beschlüsse des XL Parteitages und der Aufgaben aus der Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären vor nunmehr fast einem Jahr beschloß, sind erfüllt und zum Teil überboten.

Es gehört zum Arbeitsstil jeder Parteiorganisation, jedes Kommunisten, aus Erreichtem stets abzuleiten, was noch zu tun ist, Beispielhaftes zu verbreiten und Hemmnisse zu überwinden.

In diesem Sinne beriet auch die Bezirksleitung in ihrer Sitzung am 21. Dezember 1987 zur Auswertung der 5. Tagung des ZK über politische Führungsschritte, um an wichtigen Abschnitten 1988 an Tempo und Effektivität zuzulegen. Beraten und festgelegt ist, wie die vom Genossen Erich Honecker im Schlußwort auf dem Plenum betonten Schwerpunkte der Plandurchführung umzusetzen sind..

Schlüsselrolle
des Planes 1988
verstehen

Unter den Attributen, die dem Plan 1988 zukommen, ist es wichtig, jedem verständlich zu machen: Dieses neue Arbeitsjahr steht ganz im Zeichen der weiteren erfolgreichen Durchführung der Beschlüsse des XI. Parteitages. Und auch dieses Jahr wird uns voranbringen bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.

Die Bezirksleitung geht von der Prämisse aus, daß dem Plan 1988 eine Schlüsselrolle zukommt bei der Erfüllung der Ziele des Fünfjahrplanes 1986-1990. Es ist Merkmal wirkungsvoller politisch-ideologischer Arbeit, wie jeder versteht, daß erzeugnis-, Sortiments- und vertragsgerechte Planerfüllung von erster Stunde des neuen Arbeitsjahres an entscheidet über Kontinuität und Zuverlässigkeit unserer Plandurchführung, entscheidet über unsere Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung des Lebensniveaus, zur Stärkung des Sozialismus und des Friedens. '

Diese Grundwahrheit prägt die Arbeitsweise der Parteiorganisationen unseres Bezirkes. Und es bestehen gute Voraussetzungen, den sozialistischen Wettbewerb in diesem Sinne unter der bewährten Losung zu führen: „Hohe Leistungen zum Wohle des Volkes und für den Frieden - alles